Die Stadtverordnetenversammlung
der Kreisstadt Bad Hersfeld
20. Wahlperiode

Bad Hersfeld, den 26.04.2025

ANFRAGE der SPD-Stadtverordnetenfraktion gemäß §16 der GO der StVV

betreffend

„Verkehr Klinikum Bad Hersfeld“

Die Baustelle des Klinikums Bad Hersfeld schreitet erfreulich voran – neben den vorbereitenden Grundlagenarbeiten wird bald auch der Hochbau erfolgen. Die Fertigstellung ist für 2026, die Inbetriebnahme für 2027 anvisiert. Die Frage der Verkehrsführung stellt sich daher gegenwärtig und auch in der Zukunft.
Wir bitten vor diesem Hintergrund unter Bezug auf die Beschlussvorlage -1232/20- um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wann werden der Stadtverwaltung alle Gutachten bzw. Machbarkeitsstudien zur verkehrlichen Situation rund um das Klinikum vorliegen?
2. Welche finanziellen Mittel stehen aktuell für Gutachten usw. zur Verfügung und welche sind bereits verausgabt?
3. Wie sieht die grundsätzliche Zeitleiste zur Umsetzung einer zweiten alternativen Zufahrt zum Klinikum zwecks nachhaltiger Verkehrsentlastung im Wohngebiet Wehneberg aus?
4. Stichwort „Sprinter-Strecke“: Kann eine solche Strecke im Ampelbetrieb während der Hochbauphase des Klinikums genutzt werden?
5. Gibt es seitens der Stadtverwaltung Planungen/Überlegungen bzw. eine vorgesehene Herangehensweise für ein ganzheitliches Verkehrskonzept am Wehneberg / Zellersgrund / Industriegebiet auch unter Berücksichtigung von im Raum stehenden Entwicklungen am Standort DGUV, Klinikum und im Industriegebiet?
6. Findet aktuell eine Dokumentation bzw. Messung von Geschwindigkeit und Fahrzeugaufkommen im Seilerweg statt? Wenn ja: Mit welchen Ergebnissen? Wenn nein: Warum nicht und ist es vorgesehen, eine solche zu veranlassen?

7. Wird die BI „Verkehrswende am Klinikum“ kontinuierlich in die aktuellen Entwicklungen eingebunden und regelmäßig informiert? Wenn es Gespräche – auch regelmäßige – gibt, wer führt diese und werden sie protokolliert?

Für die SPD-Stadtverordnetenfraktion

Karsten Vollmar,
Fraktionsvorsitzender